

Zeitschrift: Tec21
Herausgeber: Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein
Band: 130 (2004)
Heft: 38: Pilgerstätten

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

DENKMAL

Pfyffer-Karte des Kantons Zug entdeckt

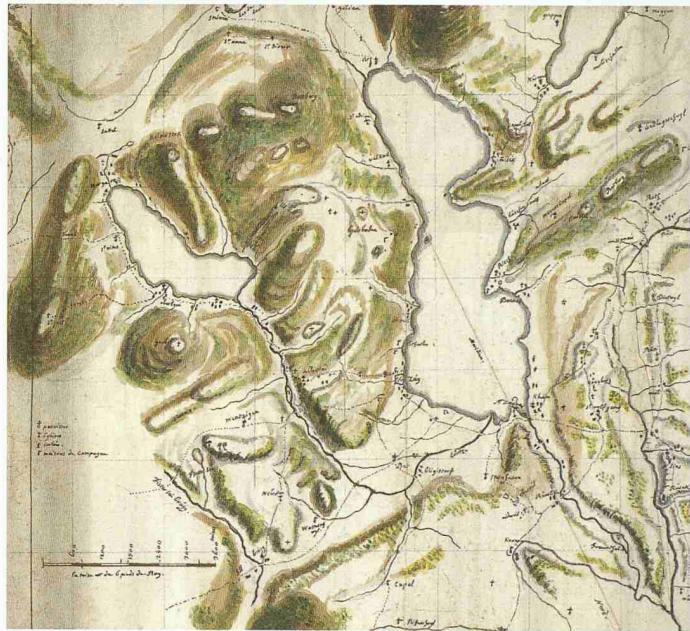
(sda/rw) In einer privaten Sammlung ist die älteste genaue Karte des Kantons Zug entdeckt worden. Sie stammt von Franz Ludwig Pfyffer von Wyher (1716–1802). Entstanden ist sie im Zusammenhang mit dem bekannten Relief der Urschweiz um 1780, das sich im Gletschergarten Luzern befindet und zu dem ebenfalls neue Forschungsergebnisse vorliegen.

Entdeckt wurde die Karte in Zug bei Recherchen zu den Beziehungen zwischen dem Zuger Topografen Franz Fidel Landtwing und Pfyffer. Es handelt sich um ein Blatt von 56×46 cm, das ausserordentlich schön und kräftig koloriert ist. Der Fund gilt als die älteste auf flächendeckender Vermessung beruhende Karte, die den ganzen Kanton Zug abbildet. Sie ist für ihre Zeit ausserordentlich genau. Die Abweichung gegenüber heutigen Messungen beträgt im Durchschnitt nur 255 m. Obwohl die Karte nicht signiert ist, konnte als Kartograf Franz Ludwig Pfyffer ausgemacht wer-

den. Stil, Darstellung, Kolorierung und Beschriftung weisen auf den Luzerner Politiker, Ingenieur und Offizier in französischen Diensten. Für die Erstellung der Karte nutzte er offenbar die Triangulation, die er für das Relief der Urschweiz durchführte.

Relief der Urschweiz exakter als angenommen

Das Relief der Urschweiz zeigt ein rund 4000 km^2 grosses Gebiet zwischen dem Titlis und Bremgarten und gilt als weltweite Pionierleistung auf dem Gebiet der Reliefs. Bis heute nahm man an, es sei nicht besonders genau. Neue Forschungen beweisen das Gegenteil. Bis heute habe Pfyffer als Bastler gegolten, so Jana Niederöst, Vermessungsingenieurin an der ETH, tatsächlich sei er sehr genau gewesen und technisch auf der Höhe der Zeit. Pfyffers Verfahren und die verwendeten Instrumente entsprachen dem damaligen europäischen Wissensstand. Im Bereich der Höhenbestim-



Diese Karte des Kantons Zug zeichnete Franz Ludwig Pfyffer vor rund 200 Jahren (Originalgrösse 56×46 cm, südorientiert). Rechts der Zuger-, links der Ägerisee (Bild: ETH, Inst. für Geodäsie und Photogrammetrie)

mung war er seiner Zeit gar voraus. Die Abweichungen gegenüber den heutigen Daten liegen bei 350 m, bei den Höhenangaben bei 76 m. Gelöst wurde im Rahmen der Forschung am Pfyffer-Relief auch die Frage nach dem Grund für die Abweichung der

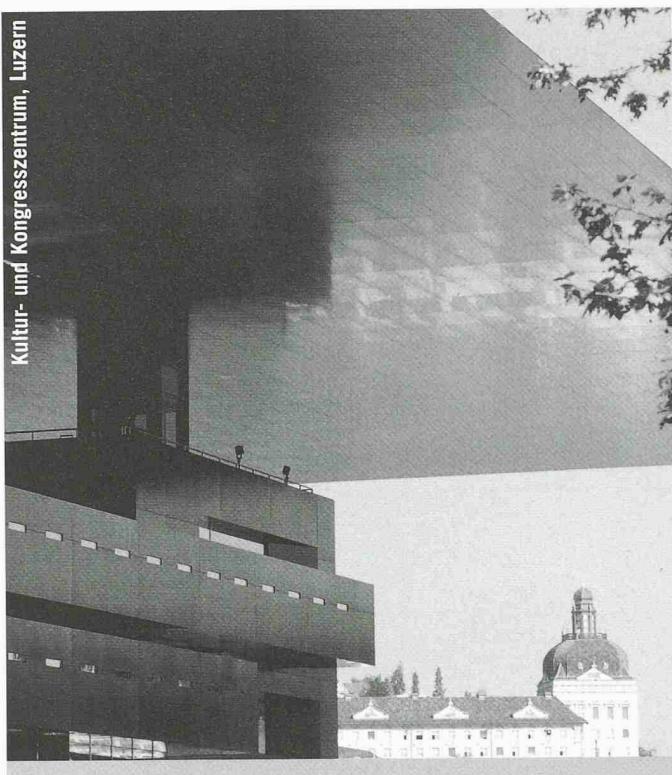
Orientierung um rund 15° . Für seine Feldmessungen benutzte Pfyffer einen Kompass. Auf Grund der Verschiebung des magnetischen Nordpols (Polwanderung) wies seine Kompassnadel nicht genau nach dem geometrischen Nordpol.

JOSEF MEYER

Mit unseren FASSaden
haben Sie Trumfkarten.

WER KOMPLEXES BEHERRSCHT, IST HOCH EFFIZIENT AUCH FÜR KLEINE BAUVORHABEN

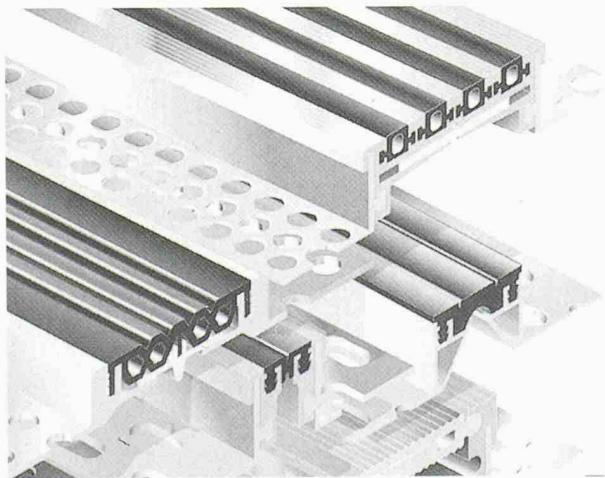
Josef Meyer Stahl & Metall AG, Emmen und Zürich, Tel. 041 269 44 44, www.josefmeyerstahl.ch



Partner für anspruchsvolle
Projekte in Stahl und Glas

T **Tuchschmid**
Tuchschmid AG
CH-8501 Frauenfeld
Telefon +41 52 728 81 11
www.tuchschmid.ch

Dilatationsfugen- Übergänge ETASA®



ETASA® -Stahl und Deflex® -Leichtmetall-profile für technisch perfekte Lösungen und anspruchsvolle Architektur. Im Hoch- und Tiefbau für Boden, Wand und Decke.



www.etasa.ch

8340 Hinwil-Erlolen
Tel. 044/938 12 12
Fax 044/938 12 14
etasa@bluewin.ch

Jeder Tag ein Härtetest

Ein Industrieboden muss nicht nur gut aussehen, sondern auch hart im Nehmen sein. Hohe Druckbelastungen, Abrieb, Schläge, Säuren und Witterungseinflüsse stellen täglich grosse Anforderungen an Beläge unterschiedlicher Art. Für belastbare und qualitativ hoch stehende Lösungen wenden Sie sich besser an die Spezialisten des Verbands Schweizerischer Industrie- und Unterlagsbodenunternehmen VSIU-ASESI. Wir machen darunter und darüber Boden gut. Weitere Informationen unter www.vsiu-asesi.ch / Tel. 031 970 08 81



Risse – Baugrundsenkungen?

Wir sind die Spezialisten
rund um den Baugrund!



Ihr Nutzen:

- einfache und schnelle Ausführung
- sofortige Wirkung
- keine Baustelle
- Zeit und Kosten sparend

Europa-Patent

- Fundamentstabilisierung
- Hebung von Häusern mit Fundamentplatten
- Hebung von Betonböden
- Vorbeugende Bodenverfestigungen

URETEK®
EXPANSIONS-SYSTEME
ZUR KONSOLIDIERUNG DES UNTERGRUNDSES

URETEK (Schweiz) AG
6052 Hergiswil
Tel. 041 676 00 80
www.uretek.ch

Boden für Gewerbe und Industrie

z.B.

EUBÖOLITH

die echten Steinhölz- und Hartsteinholz-Böden

dauerhaft
fugenlos
fusswarm
druckfest
rollfest

Besonders geeignet für Objekte wie:

Handwerkbetriebe
Gewerberäume
Fabrikationsräume
Werkstätten (Holz, Metall, etc.)
Industriehallen
brandgefährdete Räume
explosionsgefährdete Räume
u.a.



Fugenlose Böden
Bodenbeläge
Unterlags-Böden

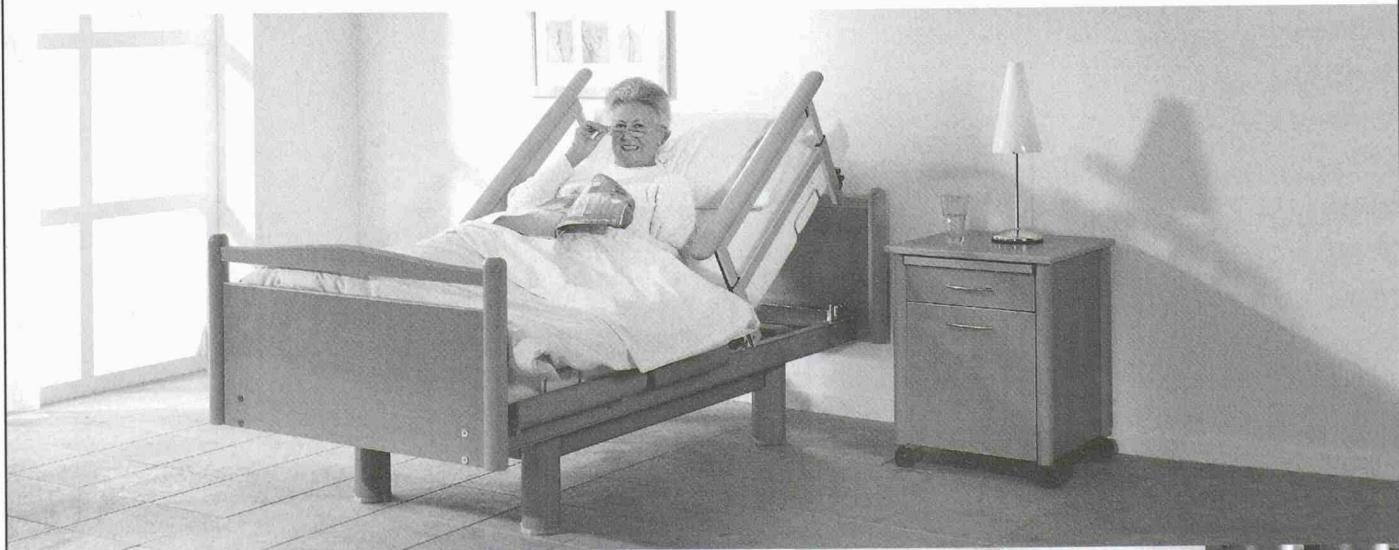
Euböolithwerke AG

Tannwaldstrasse 62
4601 Olten
Telefon 062-296 33 33
Telefax 062-296 33 37

100

sedorama

Pflegebetten von Völker.



Völker heisst: Ausgereifte Technik für optimalen Pflege- und Liegekomfort, Design und Materialvarianten für beruhigende Wohnlichkeit und vor allem Sicherheit für die Patienten.



VÖLKER
Bessere Betten

Sedorama Erich T. Utiger + Co.
Wegmühlegässli 8 • Postfach 316
3072 Ostermundigen 2-Bern

Fon: 031 932 22 32
Fax: 031 932 22 64

info@sedorama.ch
www.sedorama.ch